



Stadtteilzeitung für Süsterfeld-Helleböhn

Nr. 5 März 2012

Rund ums rote Sofa

„Olof“ hat Freunde: Förderverein gegründet

Am 23. November 2011 war es so weit: Der „Freundeskreis Olof-Palme-Haus Kassel (e.V.)“ hat sich nach intensiven Vorbereitungen als neuer Verein konstituiert, die Eintragung in das Vereinsregister ist beantragt.

Hauptzweck des Freundeskreises ist es, das Olof-Palme-Haus als zentrale Stätte für kulturelle und soziale Initiativen im Stadtteil zu fördern und Bildungsangebote sowie stadtteilspezifische Angebote für verschiedene Altersgruppen zu unterstützen.

Zum Vorsitzenden des Vereins wurde

Helmut Alex gewählt, Lothar Hoffmann zum stellvertretenden Vorsitzenden, Hermann Hartig zum Kassierer, außerdem Walter Baumann als Schriftführer, Jens Retting-Frendeborg, Wolfgang Schwieder und Gerd Walter als Beisitzer und Gundrun Frankenberger sowie Delia Brand als Revisorinnen.

Als eine der ersten Aufgaben haben sich die Ver-

einsmitglieder vorgenommen, eine Anregung aus dem Ortsbeirat zur Gestaltung der 1100-Jahrfeier im Stadtteil aufzugreifen: Gemeinsam mit den im Olof-Palme-Haus aktiven Kursen und Gruppen soll ein Beitrag zu den vielfältigen Beziehungen unseres Stadtteils nach Nordeuropa und Skandinavien entwickelt werden. Wer aus der Bevölkerung daran mitarbeiten möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Die Kontaktadresse des Vereins ist:

[\(Red.\)](mailto:helmut.alex@gmx.de)



Zentraler Treffpunkt und Veranstaltungsort:
das Olof-Palme-Haus (Foto: Lothar Hoffmann)

Rhönterrasse: Bürger können mitgestalten

Ein echter Treffpunkt für den Stadtteil soll aus dem jetzt eher trist anzusehenden Rhönplatz werden, wenn die im Ortsbeirat vorgestellten Planungen Wirklichkeit werden. Anknüpfend an den von der GWH hergerichteten Rhönbalkon soll eine den gesamten nördlichen Teil des Platzes umfassende Terrasse mit teilweise neuer Pflasterung und einer zentralen Wasserfläche vor der vorhandenen Platanen entstehen.

Zu dem vom Ortsbeirat einstimmig beschlossenen Konzept gehört auch die Belebung des Platzes durch lebensgroße menschliche Plastiken, die entweder als sitzende Figuren auf neuen Bänken, stehend neben den neuen Mosaikwürfeln, spielend in der neuen Ruhe- und Spiellandschaft oder gehend am Straßenrand gestaltet werden können.

Im Auftrag der AG Rhönplatz stellten der Ortsbeirat unabhängig davon seit zwei Studentinnen und ihre Professorin aus dem Bereich Stadtplanung der Hochschule Westfalen-Lippe, Hörster, ihr Konzept dar. Schon die Grundidee lässt hoffen, denn es geht ihnen nicht nur um gestalterische Veränderung, sondern um die Einbeziehung der Stadtteilbewohner in einem so genannten Partizipationskonzept. Bürger, Anrainer, Geschäftsleute, alle können sich an der Gestaltung beteiligen und so quasi eine Patenschaft für den Platz übernehmen. Dazu gehört (Red.)



Entwurfsskizze der Stadtplaner für die Rhönterrasse



Kasseler
Sparkasse

Versprochen ist gut,
**garantiert
ist besser**



Mehr als ein Versprechen.

Bei uns dürfen Sie stets erstklassige Leistungen erwarten – davon sind wir so fest überzeugt, dass wir Ihnen die Service- und Beratungsqualität verbindlich garantieren.

Sollte es trotz größter Sorgfalt passieren, dass etwas mal nicht ganz perfekt funktioniert, entschuldigen wir uns bei Ihnen im Falle einer Panne mit einer Gutschrift von 5 EURO.

**Qualitäts
Garantie**
S Kasseler
Sparkasse

„Wir wohnen und wir bleiben gern hier!“

Seit mehr als 14 Jahren leben meine Frau aber schon damals war die Wirklichkeit und ich in Süsterfeld-Helleböhn und wir wesentlich besser als der Ruf. In den fühlen uns hier sehr wohl.

letzten Jahren hat der Stadtteil deutlich Süsterfeld-Helleböhn ist ein Stadtteil im an Attraktivität gewonnen. Junge Grünen und bietet viele Möglichkeiten, liegen ziehen zu, in ältere Bausubstanz fließen die freie Zeit für einen kürzeren oder längeren Spaziergang zu nutzen, zum teilweise sehr großen Grundstücke Beispiel im nahe gelegenen Park den geteilt und freie Fläche bebaut. Auch Schönenfeld oder der Döncche. Der Stadtteil bietet gleichzeitig die Nähe zur Stadt: Urbanes Leben gibt es in fußläufiger Nähe im benachbarten Stadtteil Wehlheiden, außerdem eine ausgezeichnete Nahversorgung und gute infrastrukturelle Anbindung insbesondere durch die neu geschaffene Straßenbahnbindung. Für junge Familien bieten die Fridtjof



Dr. Jürgen Barthel

Nansen-Schule mit jetzt saniertem Sport- ICE-Bahnhof und damit zur Bahntrasse, halle und neuem Mensagebäude sowie aber auch die Durchgangsstraßen Eugen-die benachbarte Kindertagesstätte Richter-Straße und Heinrich-Schütz-Allee attraktive Angebote. Auch das Olof-Palme-Haus befindet sich jetzt in einem guten baulichen Zustand und ist Heimat schaffen Lärmprobleme, die kurz- und mittelfristig kaum zu lösen sind.

Aber solche Probleme gibt es nicht nur in Süsterfeld-Helleböhn. Auch in anderen Stadtteilen gibt es ein hohes, oft noch

Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH größeres Verkehrsaufkommen und nicht Hessen hat in den vergangenen Jahren so gute infrastrukturelle Anbindungen. viel in die Gebäudesubstanz und das Bei allen Vor- und Nachteilen, die das Wohnumfeld investiert und damit ganz Leben in einem durchaus gemischten wesentlich zu einer sozialen Stabilisierung des Quartiers beigetragen.

In Süsterfeld-Helleböhn lässt es sich gut leben, u. a. auch weil es ein gutes soziales Miteinander gibt. Der Stadtteil hatte über viele Jahre ein schlechtes Image, Dr. Jürgen Barthel



Junge Rapper aus Osteuropa sagen, was Sache ist

Sie kommen aus Moldawien und Kasachstan, leben seit 12 Jahren in Helleböhnen und in der Brückenhofsiedlung, wie viele andere Zuwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion. Und sie haben ähnliche Erfahrungen gemacht: Fremdheit und Unsicherheit in der neuen Umgebung, Misstrauen der Einheimischen, Ausgrenzung durch Gleichaltrige, Ohnmacht und manchmal auch Wut.

Entstanden ist die Formation GINEX aus einem Medienprojekt im Jugendzentrum Schlachthof. Dessen Initiator André Pechke verhalf ihnen auch zu ihrem ersten Plattenvertrag, auf dessen Basis drei professionelle Rap-CDs entstanden („Könige des Berges“, „Russisch Roullette“ und „Platoon“). Daneben waren

Foto: RZ-recordingz 2011

Aber sie haben einen eigenen musikalischen Ausdruck gefunden für ihre Erfahrungen: Seit etwa 2006 sind sie weit über die Stadtgrenzen hinaus als Rap-Gruppe unter dem Namen GINEX bekannt. Der Name GINEX (für Germany INtern EXtern) ist Programm: er bezeichnet die

verschiedenen Perspektiven ihres Lebens sie mit anderen Kasseler Hiphop-Gruppen an dem Video „Straight Outta europa und ihrem internen Leben in Cassel“ beteiligt.

Deutschland. Das manchmal kriegerisch anmutende
Und GINEX redet Klartext: „Das ist der Auftreten der Gruppe, zum Beispiel in
Kampf der Kulturen / der Kampf den wir „Platoon“, hat nichts mit Gewaltverherr-
jetzt führen / Ihr wollt der Jugend hel- lichung zu tun, sagt Sergej. Aber ein
fen / danke für die Studiengebühren / Ich zentrales Thema ist für sie der Kampf
komme aus dem Block / aus einem ar- des Lebens, der Kampf um ihren Bil-
men Loch / und grüße hiermit / den On- dungsweg, ihre Berufsausbildung, um
kel Roland Koch / ...“ gesellschaftliche Anerkennung.



Pressebild von GINEX: Artem, Roman und Sergei

Damit treffen sie den Nerv ihres Publikums, meist junge Männer mit osteuropäischen Wurzeln. Ihre Botschaft ist klar: Wenn ihr etwas werden wollt in Deutschland, müsst ihr darum kämpfen, euch anstrengen, Schwierigkeiten überwinden, auch Hilfen annehmen. Diese Hilfestellungen, so hat es Sergej in seiner Schulzeit in der Europaschule Oberzwehren und später in der Jakob-Grimm-Schule erlebt, sind durchaus vorhanden, aber verbesserungsfähig. Das Wichtigste dabei ist für ihn, dass Kinder aus Migrantenfamilien, die neu nach Deutschland kommen, nicht allein gelassen werden, dass sie mit einheimischen Schülern gemeinsam und voneinander lernen, Kontakte und Freundschaften knüpfen können. Natürlich gehört dazu, dass sie durchgehend im Deutschen gefördert werden—mehr und konsequenter, als das derzeit geschieht.

Lothar Hoffmann

„Hoch im Westen“ - die Holzgartensiedlung

Im äußersten Westen unseres Stadtteiles, mit 250 Meter über NN eines der am höchsten gelegenen Quartiere Kassels, liegt die Holzgartensiedlung. der heutigen gleichnamigen Siedlung durch die Genossenschaft der Kriegsbeschädigten zunächst Gartengrundstücke angelegt. Um 1933 wurden die Grundstücke schließlich als Bau-



(Foto: Peter Liebetrau)

Der Name Holzgarten ist spätestens selbst mit einer Schotterdecke. seit Mitte des 19. Jahrhunderts bekannt. In den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg wurden auf dem Areal In ihrer heutigen Form entstand die Siedlung zwischen Dönche und Marbachsgrünzug nach 1945: Siedlungs-

GWH parking only!
Parkplätze, Stellplätze, Garagen-
wir haben sie!

GW AM KÖ, 34117 KASSEL, KÖLNISCHE STR. 4
TEL 0561/9377-197 WWW.GWH.DE

GWH
KÜNSTLICH GRÜN

KASSEL

STADT DER KLIMASCHÜTZER

www.sw-kassel.de

100% NATUR STROM
SINN 2007 automatisch für alle ohne Aufpreis!

100% NATUR GAS CO₂ neutral
SINN 2010 automatisch für alle ohne Aufpreis!

Tipps, Tricks und aktuelle Infos: www.facebook.com/swkassel

Wir lieben Energie.

Stadtwerke Kassel

häuser in den 50ern, gehobene Bebauung in den 70ern, modernste Reihenhäuser ab den 90ern.

Der Holzgarten hat Verbindungen auch mit dem Nachbarstadtteil: Obwohl die Siedlung zu Süsterfeld-Helleböhn ge-

hört, ist die zuständige Kirche die zugten Wohnquartiere Kassels dar. Christuskirche, die Grundschule die Ob Alteingesessene oder Neubürger, Heidewegschule, beide in Bad Wil-

die Menschen leben friedliche Nach-

barschaft nach dem Prinzip „Leben

Gelegen zwischen Natur- und Land- und Leben lassen“. Darauf sind sie zu

schaftsschutzgebieten, nur wenige Recht stolz.

Minuten von Autobahn und ICE- Peter Liebetrau

Bahnhof entfernt, stellt sich das

„Dörfli am Hang“ als eines der bevor-

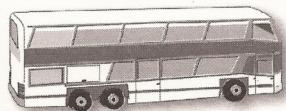


(Fotos auf dieser Seite: Peter Liebetrau)



Rund ums rote Sofa
Anzeigenbestellung
lo_hoffmann@t-online.de
Tel. 0561 407556

W. W. Tour's



Busreisevermittlung
im Kiosk
am Helleböhn

Werner Weller
Leuschnerstraße 95 • 34134 Kassel
Telefon 05 61/ 40 7158 • Fax 40 7128
Mobil 0171/ 4 85 8013 • www.reisen-wwtours.de

Die flinke Schere
Diana May-Värtel
Frisörmeisterin
Meißnerstrasse 23
34134 Kassel
0561/401105



Termine

**Donnerstag, den 3. Mai, 19.30 Uhr
im Olof-Palme-Haus**

Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins

Süsterfeld/Helleböhn mit Delegiertenwahlen für die Bundestagswahl
Themenschwerpunkt:
Energiepolitik, Wasser- und Kreislaufwirtschaft für Nordhessen

**Samstag, den 2. Juni, ab 12.00 Uhr
auf dem Rhönbalkon**

Großer Nachbarschaftsflohmarkt

mit Kaffee und Kuchen, Anmeldung zum Verkauf (keine Standgebühr)
unter Tel. 281936 oder im Internet unter jens.rf@googlemail.com

„Kultig“ – die Gaststätte Alt-Süsterfeld

Ursprünglich war das Gebäude der Stammtische und viele andere Gruppen und Gruppierungen hielten und eine ausgediente Militärbaracke. halten hier ihre Treffen und Feiern. Nach 1945 wurde sie behelfsmäßig ab.

als Schule genutzt. Da auch das gesellschaftliche Leben nach dem Krieg wieder neu gestaltet werden muss, bekam das Gebäude eine neue zentrale Bedeutung – es wurde der Treffpunkt für die Siedlung Süsterfeld.

Anfang der 1950er Jahre wurde die „Kulturhalle“, wie sie jetzt hieß, von der Siedlergemeinschaft gekauft, eine Gaststätte hielt Einzug und dabei blieb es bis zum heutigen Tag. Im Laufe der Jahre wechselten die Pächter, aber immer war die „Kulte“, wie sie liebevoll genannt wurde, Heimat für viele Vereine und Veranstaltungen. Der Siedlerbund feierte hier seine Jubiläen, z.B. 1957 das 25-jährige Bestehen. In diesem Jahr steht das 80-jährige Jubiläum an, das natürlich auch in diesen Räumlichkeiten gefeiert werden wird. Diverse Sport-, Skat-, Doppelkopf-, Lieder- und Gesangsvereine, Parteien,



Die Gaststätte Alt-Süsterfeld (Foto: Gudrun Frankenberger)

Stabwechsel beim SPD-Ortsverein: Jens Retting - Frendeborg ist neuer Vorsitzender

Seit November 2011 hat der SPD Ortsver- fröhster Jugend, sodass der Schritt, in die ein Süsterfeld-Helleböhn einen neuen SPD einzutreten, für mich selbstver- Vorsitzenden. Sein Name ist Jens Retting ständlich war. Auch deshalb, weil ich – Frendeborg und er lebt mit seiner Le- meinen Bildungsweg und beruflichen bensgefährtin seit etwa 13 Jahren im Werdegang vor allem einer fortschrittli- Knüllweg 31 im Ortsteil Helleböhn. Als chen Politik der Sozialdemokratie in den neuer Vorsitzender löst er 1970er Jahren zu verdan- Hermann Hartig ab, der kken habe. Aus diesem Be- weiterhin unseren Stadtteil wusstsein heraus bin ich im Ortsbeirat und in der stark daran interessiert, Stadtverordnetenversamm- besonders Gerechtigkeits- lungen vertritt. Fragen zu bearbeiten - auch in unserem Wohnumfeld.

Herr Retting-Frendeborg,
warum wohnen Sie in Helleböhn?

In Helleböhn ist es ruhig und trotzdem nahe der Stadtmitte, außerdem sehr erholsam.



Jens Retting-Frendeborg

1970er Jahren zu verdan- kken habe. Aus diesem Be- wusstsein heraus bin ich stark daran interessiert, besonders Gerechtigkeits- Fragen zu bearbeiten - auch in unserem Wohnumfeld.

Wo sehen Sie Ihre Schwer- punkte als neuer Vorsitzender der SPD im Stadtteil?

Ich wünsche mir, dass wir uns als SPD offener zeigen,

Was machen Sie beruflich?

Ich arbeite seit über 20 Jahren in der keiner Partei angehören, denn wir sind Wohnungslosenhilfe als Sozialarbeiter. auf Mitarbeit angewiesen. Unser Quar- Diese Tätigkeit konnte ich jedoch erst tier verlangt nach Teilhabe, Konfrontati- nach dem Abitur auf dem zweiten Bil- on wäre das falsche Signal. Hierzu suche dungsweg ausüben, zuvor war ich In- ich das Gespräch mit allen, die dazu be- dustriekaufmann.

auch denjenigen gegenüber, die bisher

keiner Partei angehören, denn wir sind auf Mitarbeit angewiesen. Unser Quar- tier verlangt nach Teilhabe, Konfrontati- on wäre das falsche Signal. Hierzu suche ich das Gespräch mit allen, die dazu be- reit sind.

Viele Menschen haben ja eher ein dis- tanziertes Verhältnis zur Politik – wie sehen Sie das?

Für Politik begeistere ich mich schon seit Wie kann man Sie erreichen?

Mich kann man telefonisch unter 281936 kontaktieren oder im Internet unter jens.rf@googlemail.com. (Red.)

Impressum: Rund ums rote Sofa. Stadtteilzeitung des SPD-Ortsvereins Süsterfeld-Helleböhn, Redaktion: Helmut Alex, Delia Brand, Gudrun Frankenberger, Hermann Hartig, Sylvia Hartig, Lothar Hoffmann, Peter Liebetrau, Jens Retting-Frendeborg, Wolfgang Schwieder, Druck: Werbung - Drucktechnik Stappenbeck, Auflage 2.800; V.i.S.d.P. Lothar Hoffmann, Heinrich-Schütz-Allee 260, 34134 Kassel; Tel. 0561 407556, Kontaktadresse: lo_hoffmann@t-online.de



Die Johanniter in Kurhessen: Immer für Sie da!

Der Johanniter-Hausnotruf

Zu Hause in vertrauter Umgebung leben, den Alltag meistern und das gute Gefühl haben, dass im Falle eines Falles schnelle Hilfe kommt. Ein Knopfdruck genügt. **Info-Telefon: 0561 94043-0**

Die Johanniter-Pflegedienst

Die Johanniter helfen, wo häusliche Pflege gebraucht wird. Mit viel Sachverstand, viel Erfahrung und vor allem mit viel Liebe. **Info-Telefon: 0561 94043-50**

Die Hauswirtschaftliche Versorgung der Johanniter

Die Johanniter helfen Ihnen bei vielen alltäglichen Verrichtungen im Haushalt und begleiten Sie z. B. bei Arzt- und Amtsbesuchen, bei Spaziergängen oder lesen Ihnen vor. **Info-Telefon: 0561 94043-50**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Kurhessen
Leuschnerstraße 76, 34134 Kassel
www.johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben